

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Briefkasten der Redaktion.



Sendung erhalten. Diverses abgegangen. — A. A. I. B. Im „Anzeiger für die Stadt Bern“ dankt Einer dem „Gemischten Chor Alpentänzer“ für die

J. R. i. S. „Entente“ halten Sie für eine Doublette auf der Entenjagd? Nicht übel! — Das Wort ist aber französisch und wird auch so ausgesprochen. — Es wird im diplomatischen Sinne etwa unserm „Einvernehmen“, „Einverständnis“ entsprechen. Wenn es nun heißt, England und Deutschland hätten eine solche „Entente“ hergestellt, so müssen wir beim Durchlesen der beiderseitigen, maßgebenden Presstimmen den Kopf schütteln und unwillkürlich fällt uns eben Ihre — Doublette ein! . . . H. F. I. B. Dieses Geheimnis sollten Sie nicht kennen? Nun gut, hier ist es: Solange der Humor größer ist, als der Hunger, ist der Mensch glücklich. — Erst das umgekehrte Verhältnis bringt ihm Unglück. Also Sorge tragen zum guten Humor! — Falk. Gute Besserung und bald wieder dito Nachrichten. — Puck. Besten Dank. Brief unterwegs. — Horsa. Beste

Gabe von Fr. 50.—, Ertrag eines Wohltätigkeits-Konzertes zur Speisung durstiger Schulkinder des Breitenrain-Schulbezirks. Kein Wunder, wenn das Wörtlein: „boire comme un Suisse“ immer noch Geltung hat. Gruß! — K. C. i. Z. Vivant sequentes! Dieser Fr. Fr. scheint eine der Persönlichkeiten zu sein, die M. von Ebner-Eschenbach also zeichnet: Je ungebildeter ein Mensch, desto schneller ist er mit einer Ausrede bereit. — Augustin. Ganz richtig, der angekündigte Delgen wird erst auf Neujahr 1904 erscheinen, zum 30-jährigen Jubiläum. Gruß! — T. P. i. B. Besten Dank. — J. M. i. B. Ein biederer Freiburger schrieb per Postkarte: „Wir müssen Euch Kund thun, das uns nicht möglich ist über das Neujahr etwas zu schicken den wir haben ihn 8 Monaten 2 Kinder verloren jetzt noch das schwerste mit der Frau mit einer Geburt von 2 Gebammen und einem Arzt das Leben war ihr Nahe aber jetzt geht es besser.“ Das war allerdings eine schwierige Geburt, gleich mit einer ganzen Ambulanz als Drillingen niederzukommen! Dank! — Diverse Mitarbeiter: Die Antwort für Augustin gilt auch Ihnen! H. H. i. M. Mit Dank verwendet. — K. M. i. A. Wie M. G. Sophie über die Sache denkt, gilt noch heute: „Wir haben viererlei Frauen: Weiber, Gattinnen, Frauen und Gemahlinnen. Man nimmt das Weib, man heiratet eine Gattin, man freit eine Frau und man vermählt sich mit der Gemahlin. Man ist glücklich mit dem Weibe, zufrieden mit der Gattin, man lebt so so mit der Frau und arrangiert sich mit der Gemahlin; man wird geliebt von dem Weibe, gut behandelt von der Gattin, ästmiert von der Frau und geduldet von der Gemahlin!“ Und so weiter!



**Zeitung** f. Gelegenheit, humoristisch  
z. Hochzeiten u. Festen m. künstl.  
Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert

**BUTZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I**

Acitations-Blätter  
32

Ecke Steinmühlegasse 2.

## Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-  
Büchern (Inventar, Cassa-Journal,  
Haupt-Buch). Complet samt Bank-  
Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis s. f.  
Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restau-  
rants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—.  
Sehr beliebt und beliebt. 119-52

Boesch-Spaling, Bücherexperte  
Zürich (Metropol). 21



**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten  
1 bis feinsten  
**ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH**

Chemische

**Waschanstalt & Kleiderfärberei**

12 von

**Carl Hummel**

**Zürich \* Wädensweil \* Luzern**

Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil

Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in  
kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.

Halte keine Hausierer!

Dépôts an allen grösseren Orten  
der Schweiz.

## Aufsehen

erregen unsere Heilerfolge auch in veralteten  
Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach  
vorausgegangener kostenloser Urinuntersuchung.  
Jeder Kranke verlangt unseren Prospekt gratis  
und franko. **Urologisches Laboratorium**  
Münchenstein bei Basel.



## Arvenholz-Möbel

für Schlafzimmer, Bureaux etc. sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

## Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber.



Tafelschinken und Zungen  
Charcuterie und Käse  
Biscuits, Waffeln  
Thee, Conserven etc.

In bekannter Güte stets frisch bei

**Arthur Fischer**

Erstes Zürcher Versandthaus f. Delikatessen

Zürich V, Dufourstr. 70 28

Telegr.: Delicata Zürich — Telefon 5144

Engrospreise

**Bureau „ARGUS“ Zürich.**  
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.  
Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.  
Telephon Nr. 3622 8-52

**St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.**  
Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höchlichst.  
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Massgeschäft ersten Ranges.



Französischer und amerikanischer Styl.

Grösstes  
ältestes Geschäft  
feiner Schuhwaren  
**Fritz Beurer.**  
z. Hans Sachs  
20 Theaterstr. 20  
**Zürich.**  
Gegründet  
1860.

## Pariser Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität  
versendet franko geg. Nachnahme  
oder Marken a 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Dutzend

Aug. de Kernen  
Zürich I.



**Fabrique Suisse d'Automobiles**  
**„BERNA“**  
**J. WYSS, BERNE.**  
Einfachstes, erstklassiges Fabrikat.  
Man wende sich gefl. an den Vertreter:  
**J. Kölla, Beundenfeldstr. 31, Bern.**

**J. HERZOG**  
Marchand-Tailleur  
Poststr. 8 Zürich I Entresol  
Gold. Med. Zürich 1894  
**Englische Cheviot**  
Moderne Herren-Schneiderei.

**Muskelrheumatismus.**  
Auf Ihr werthes Schreiben teile ich Ihnen mit, daß ich durch Ihre briefliche Behandlung von meinem Leiden, **Muskelrheumatismus** ganz geheilt worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich hätte Ihnen das schon früher mitteilen können, wollte aber zuerst Gewißheit haben, ob es von Dauer sei; was ich nun bejahen kann. Sollte sich aber früher oder später wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder an Sie wenden. Aus Dankbarkeit gestatte ich die Veröffentlichung meiner Heilung. An, Rheintal, den 11. März 1900. Jakob Keller, Stiller. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Jakob Keller von Au bezeugt: An, den 12. März 1900. Gemeindevorstand An, St. Gallen. Der Gemeindevorstand: G. Thurnberger Adresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstrasse 405, Clarus.

Fabrikniederlage d. Chocoladen von  
**Lindt & Sprüngli**  
**ZÜRICH**  
**Conditorei Sprüngli**  
am Paradeplatz  
Haus ersten Ranges  
**Thee-Handlung**

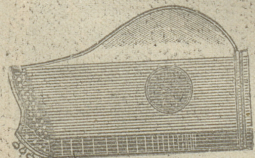
**Keine kalte Füße mehr!**  
Durch das Tragen der  
**Hartmann'schen**  
**Sanitäts-**  
**Bettstiefel**  
Erwärmen den Körper  
und schützen vor Er-  
kältung bei Nacht. — Fort mit den  
schädlichen Bettfläcken. Wer an kalten  
Füßen leidet, mache einen Versuch mit den  
**Hartmann'schen Sanitäts-Bettstiefeln**  
Billig, praktisch und gesund.  
Eignen sich als Geschenk. 30  
Bei Bestellung Schuhnummer angeben.  
Preis per Paar Fr. 7.50  
General-Depot für die Schweiz:  
**Hartmann'sche Apotheke**  
Stedborn.

**Geheime Leiden**  
jeder Art: Harnröhren- und Blasen-  
leiden, Geschwüre und deren Folgen,  
Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-  
Nervenschwäche in jedem Stadium u.  
Alter, Folgen nervenzerstörender Lei-  
denschaften etc. heilt auch brieflich  
das weltbekannte, spezialärztliche Institut von  
**Dr. Rumler** in Genf, No. 39, Avenue de la  
Forêt 4, Servette.  
Neue, selbst in verzweifelter Fälle be-  
währte Heilmethoden. Sprechstunden  
1-5 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung  
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

## WEISFLOG-BITTER

ärztlich vielfach empfohlen.

## Für Zitherspieler!



Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-  
Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten  
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher  
praktischer Auswahl.

**R. Lechleitner's Wwe**

Erstes Spezial-Geschäft für Zither  
Zürich I, Kuttelgasse 7.

## Männerkrankheiten,

deren Verhütung und radikale Heilung — Preisgekröntes, nach den neuesten Er-  
fahrungen neu bearbeitet. Werk über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauch-  
barer Ratgeber u. sicherster Wegweiser zur Heilung bei Genuß u. Rückenmarks-  
Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender  
Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2 in Briefmarken  
zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt Dr. RUMLER in GENÈVE, Nr. 38 (Schweiz).

## Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches  
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust  
mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch  
ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu  
veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft  
zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker  
bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein-  
vermundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-  
Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall  
wo ich hinkomme, empfehlen. Stihallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember  
1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des  
Herrn Albert Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmann  
amt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse  
Privatpoliklinik Clarus, Kirchstrasse 405, Clarus.